

2026



SHAKESPEARE FESTIVAL

14. Mai – 6. Juni 2026
Globe Theater Neuss

**»MEHR INHALT,
WENIGER KUNST!«**

William Shakespeare, »Hamlet«



PROGRAMM

THE TIGER LILLIES & LA PERLA 29.....	6
RHEINISCHES LANDESTHEATER NEUSS	8
GREENSLEEVED	10
GILES ABBOTT	12
BREMER SHAKESPEARE COMPANY	14
RUFUS BECK & TANGO TRANSIT	18
COMPANIA SINCARA.....	20
SCHAPER+RICHTER	24
BUZZ STUDIOS	28
THE HANDLEBARDS	32
CIE MINUIT44 & LES MOTS, LE CORPS ET LA NOTE.....	34
PHILIPP SOMMER	36
STEFAN SCHNECKENBURGER	38
LANDESTHEATER LINZ.....	40
WOODS OF BIRNAM	42



RUND UMS FESTIVAL

Shakespeare auf dem Marktplatz.....	44
Introduction & Talking Theatre	46
Playing Shakespeare Workshops.....	47
Gastronomisches Angebot & Picknick	50
Shakespeare-Supporter	51
Spielorte & Anreise	52
Ticketinformationen	54





A MACBETH SONG

frei nach William Shakespeare

Donnerstag, 14. Mai 2026, 18 Uhr

Freitag, 15. Mai 2026, 19:30 Uhr

Globe Theater

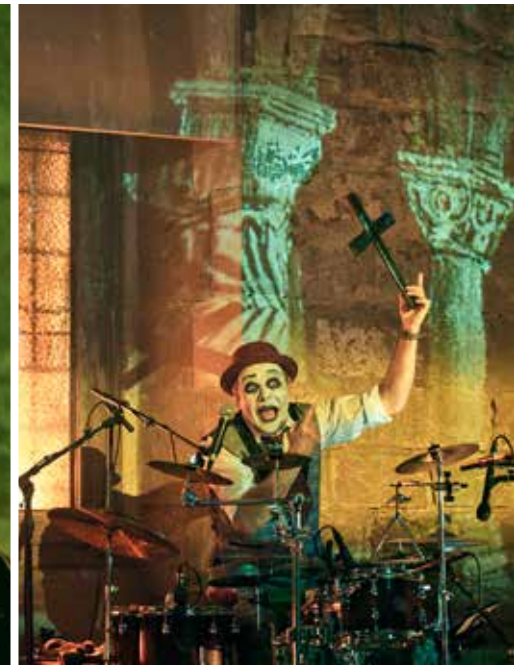
»Macbeth« – wie wir ihn noch nie gesehen oder gehört haben.

Was passiert, wenn das Londoner Kult-Trio The Tiger Lillies auf La Perla 29, das sind drei katalanische Schauspieler*innen, trifft? Das Ergebnis ist eine düster-groteske Konzertshow, die Shakespeares Königsdrama um Macht, Gier und Schuld radikal neu erzählt.

Mit Akkordeon, Klavier, Ukulele, Kontrabass und Schlagzeug tauchen die Tiger Lillies das Globe in eine schräg-makabre, clowneske Atmosphäre. Hexen, Nebelschwaden und

finstere Nächte bilden das gespenstische Setting für den unverwechselbaren Stil der Tiger Lillies – virtuos balancierend zwischen britischem Humor, Punk-Attitüde und Kunstmusik.

Für »A Macbeth Song« hat Frontmann Martyn Jacques 22 neue Songs geschrieben, in denen düstere Lyrik auf schwarzen Humor und messerscharfe Ironie trifft. La Perla 29 erzählt dazu mit großer Intensität den Weg eines klassischen Antihelden – vom tapferen, loyalen Soldaten zum skrupellosen Tyrannen und Königsmörder.



Inszenierung: Oriol Broggi **Musik:** Martyn Jacques **Ton:** Damien Bazin **Video:** Francesc Isern
Licht: Pep Barcons **Kostüm:** Berta Riera **mit:** Enric Cambray, Màrcia Cisteró, Andrew Tarbet, Martyn Jacques, Adrian Stout & Budi Butenop

Sprache: Englisch **Dauer:** 1 Stunde 50 Minuten **Pause:** ja

ROMEO UND JULIA

von William Shakespeare

in der Übersetzung von Thomas Brasch

Samstag, 16. Mai 2026, 19:30 Uhr

Globe Theater



Auf einem Maskenball ist es um die beiden geschehen: Romeo und Julia verlieben sich schlagartig ineinander. Nur ein kurzer Augenblick, und die wohl berühmteste und zugleich tragischste Liebesgeschichte der Weltliteratur nimmt ihren Anfang. Alles hätte so schön einfach sein können – war es aber bekanntermaßen nicht. Ihre beiden Familien sind seit jeher miteinander verfeindet und so dürfen die beiden jungen Liebenden nicht zueinanderstehen. Romeo und Julia aber lehnen sich gegen die jahrhundertealte Familienfehde auf. Sie setzen alles auf eine Karte – die Karte der Liebe.

Doch dann eskaliert der Streit der Familien und die Liebe ist zum Scheitern verurteilt, bevor sie überhaupt beginnen konnte ...

Lebenslust, Sehnsucht, Rebellion, Liebe, Verrat, Identität, Familie, Verzweiflung und Tod – William Shakespeare vereint in »Romeo und Julia« alle Merkmale der ganz großen Theaterliteratur und formuliert ein herzergreifendes Plädoyer für die Macht der Liebe!

Inszenierung: Sophia Aurich

Ausstattung: Martha Pinsker **Musik:** Johannes Cotta & Friederike Bernhardt **Licht:** Katrin Handschuh

Dramaturgie: Marie Johannsen **mit:** Stefan Siebert, Nelly Politt, Benjamin Schardt, Johannes Bauer, Katrin Hauptmann, Hergard Engert, Stefan Schleue & Johannes Cotta

Sprache: Deutsch **Dauer:** 2 Stunden 45 Minuten

Pause: ja

»SO FÜHL'
ICH LIEB'
UND HASSE,
WAS ICH
FÜHL'.«

William Shakespeare,
»Romeo und Julia«



YORICK, OR THE SKULL

frei nach William Shakespeare

Sonntag, 17. Mai 2026, 18 Uhr
Globe Theater

Solo eines Hofnarren – ein Stück in echt schelmischer Manier mit Musik und Figurentheater.

Spot an für die 420 Jahre alte, berühmt-berüchtigte Friedhofsszene in ihrer ganzen Pracht: Hamlet sitzt am Grab seines Vaters, reckt einen Totenschädel in die Höhe und spricht zu ihm: »Ach, armer Yorick. Ich kannte ihn.« So schön, so gut ... Doch wer genau ist eigentlich dieser Yorick?

Noch bevor die eigentliche Tragödie um den Prinzen von Dänemark beginnt, noch bevor Hamlet zögert und verzweifelt, bevor Verrat und Mord die Bühne in Shakespeares allseits bekannter Tragödie »Hamlet« beherrschen, beginnt eine andere Geschichte: die Geschichte des Hofnarren Yorick.

Als letzter Hofnarr von Elsinore erzählt Yorick von einer Zeit, in der alles noch möglich schien, und doch schon alles verloren war. Dänemark steht am Abgrund: Ein Krieg mit dem norwegischen Kronprinzen Fortinbras droht, dunkle Vorzeichen ziehen auf. Während König Hamlet senior regiert, wächst sein Sohn, Prinz Hamlet, heran – erzogen ausgerechnet von jenem Mann, dem Hofnarren,

dessen Aufgabe es ist, die Wahrheit auszusprechen, koste es, was es wolle. Yorick weiß mehr, als gut für ihn ist. Er sieht, was kommt. Er warnt. Er zweifelt. Doch was geschieht, wenn Wahrheit auf Macht trifft? Wenn Stolz lauter ist als Vernunft? Und wenn der Narr der Einzige ist, der den Mut hat, das Unausprechliche zur Sprache zu bringen?

Das Stück »Yorick, or the Skull« führt uns zurück zu den Ereignissen, die Shakespeares große Tragödie erst möglich machen: Warum sinnt Fortinbras auf Rache? Was trieb Gertrude zu ihrer überstürzten Hochzeit? Welche Schuld lastete wirklich auf König Hamlet senior? Und schließlich: Wie kam Yorick in dieses Grab? Die Geschichte des Narren ist ein Schlüssel zum Verständnis von Shakespeares »Hamlet« und wird aus einer neuen Perspektive erzählt, mit Musik und scharfem Witz.

Das preisgekrönte Ensemble Greensleeved stammt aus den Niederlanden, ist inzwischen aber in Großbritannien ansässig und hat bereits am Londoner Globe Theatre, der großen Schwester von Neuss, Globeluft geschnuppert.



»DIESER SCHÄDEL DA WAR YORICKS SCHÄDEL, DES KÖNIGS SPASSMACHER.«

William Shakespeare, »Hamlet«



Inszenierung, Text & Musik: Cecilia Thoden van Velzen **Bühne & Kostüm:** Ruth Varela
mit: Matthew Schwarz

Sprache: Englisch **Dauer:** 1 Stunde **Pause:** nein

★ **Sonderpreis:** 25 € / 18 € (erm.) inkl. aller Gebühren auf allen Plätzen, freie Platzwahl

RAGS TO RICHES

Storymaking mit Giles Abbott

Montag, 18. Mai 2026, 19:30 Uhr
Hamtorkrug



von & mit: Giles Abbott

Sprache: Englisch **Dauer:** etwa 1 Stunde **Pause:** nein

★ **Sonderpreis:** 10 € inkl. aller Gebühren, exklusive aller Getränke

Weiterer Termin mit Giles Abbott auf dem Marktplatz:

Sonntag, 17. Mai 2026, 15 Uhr (siehe S. 45)



Vom Tellerwäscher zum Millionär – dieser sagenumwobene Traum klingt in erster Linie nach Hollywood und nicht nach William Shakespeare. Und doch spielen seine Dramen immer wieder mit dem jähem Umschlag des Schicksals: Figuren steigen auf, fallen tief – und manchmal blitzt Hoffnung auf, wo alles verloren und düster scheint.

Aber was ist mit König Lear? Bei ihm führt der Weg nicht nach oben, sondern steil hinab. Vom Thron in die Bedeutungslosigkeit, vom Glanz der Macht in Wahnsinn und Verzweiflung. Muss seine Geschichte wirklich so enden?

Vielleicht gibt es jemanden, der den Faden neu aufnimmt? Jemanden wie Giles Abbott, der es wagt, mit Hilfe des Publikums, das scheinbar Unabänderliche umzuschreiben. Kann er dem alten, tatttrigen Greis einen anderen Ausgang schenken? Lear – Rettung in Sicht!

Was macht eine richtig gute Geschichte aus? Giles Abbott kennt das Geheimnis. Lediglich mit seiner Stimme, seinem Körper und seiner Präsenz öffnet er imaginäre Räume, in denen ganze Welten entstehen. Seine Erzählkunst fesselt – getragen von einer spürbaren Leidenschaft für Dramaturgie und Figuren, die das Publikum unweigerlich in ihren Bann zieht.

Als mehrfach preisgekrönter Meister des Geschichtenerzählens braucht Abbott keine Kulissen, keine Requisiten, keine Technik. Seine Kunst ist radikaler Purismus: die bewusste Reduktion auf das Wesentliche. In einer Zeit permanenter Reizüberflutung wirkt dies beinahe anachronistisch – und gerade darin liegt die besondere Kraft. Seine Geschichten sind ein Ort der Ruhe, eine Zuflucht, ein kostbarer Schatz; sie vermitteln das Gefühl einer sicheren Heimkehr ins Vertraute. Und das alles gibt es in der behaglichen Atmosphäre des urigen Hamtorkrugs – begleitet von einem guten Getränk und der Magie des Erzählens.

ROMEO UND JULIA

von William Shakespeare
in der Übersetzung von Rainer Iwersen

Dienstag, 19. Mai 2026, 19:30 Uhr
Mittwoch, 20. Mai 2026, 11 Uhr Schulvorstellung
Mittwoch, 20. Mai 2026, 19:30 Uhr
Globe Theater

**Eine Liebe in Zeiten des Hasses, der Gewalt
und der Niedertracht fordert ihre Opfer.**

Als Romeo und Julia sich Knall auf Fall ineinander verlieben, steht es schlecht um sie und um ihre Liebe. Denn sie gehören zwei verfeindeten Familien an, die Verona mit ihrer blutigen Fehde überziehen. Eine Versöhnung der beiden Familien, der Capulets und der Montagues, scheint unmöglich – oder kann die junge Liebe den tiefen Familienhass ein für alle Mal überwinden?

Die Geschichte von »Romeo und Julia« zielt tief ins Herz. Es ist die Rebellion der Jugend, die einen Moment der Hoffnung aufkeimen lässt und einen Weg aus der ewigen Gewaltspirale des althergebrachten Konflikts verspricht. Eine Jugend, die ihren Gefühlen traut und aufzeigt, was möglich wäre, wenn eine neue Generation die Konflikte der alten nicht mehr weitertragen möchte. Eine Jugend, die alles wagt, um am Ende doch alles zu verlieren.

Die bremer shakespeare company bringt eine energiegeladene, moderne Version der berühmten Liebesgeschichte auf die Neusser Globebühne. Mit viel Rhythmik, Sounddesign und Beatboxing wird die Geschichte aus dem 16. Jahrhundert ins Hier und Jetzt transportiert.



Text & Regie: Michael Meyer **Bühne & Kostüme:** Heike Neugebauer & Rike Schimitschek
Musik: Daniel Mandolini & Philippe Zeidler **mit:** Simon Elias, Tim Lee, Norhild Reinicke,
Petra-Janina Schultz, Markus Seuß & Magdalena Julia Simmel

Sprache: Deutsch **Dauer:** 2 Stunden 30 Minuten **Pause:** ja

**»DIES HAT
VIEL MIT HASS
ZU TUN,
DOCH MEHR
MIT LIEBE.«**

William Shakespeare, »Romeo und Julia«

RUFUS BECK – SOMMERNACHTSTRAUM

mit dem Jazztrio »Tango Transit«

eine musikalische Stand-up-Comedy mit Texten von William Shakespeare
in der Übersetzung von August Wilhelm Schlegel und Ludwig Tieck,
und mit Texten von Michael Köhlmeier und Rufus Beck

Donnerstag, 21. Mai 2026, 19:30 Uhr

Freitag, 22. Mai 2026, 19:30 Uhr

Globe Theater



»Ein Sommernachtstraum« ist wohl die schönste Komödie von William Shakespeare; sie feiert die Magie des Theaters auf unbeschreiblich poetische und humorvolle Art und Weise. Die schillernden Figuren erliegen dem Wechselspiel der Gefühle zwischen Liebestraum und Liebeswirklichkeit, zwischen verschütteten Wünschen und Trieben. Begehren, Poesie und Dramatik sind der Dreh- und Angelpunkt der vier Handlungsstränge, die am Ende im Athener Zauberwald zusammengeführt werden. Komplex ist die Handlung allemal – wie sich diese Aufgabe in einem Solo lösen lässt, stellt Rufus Beck eindrücklich unter Beweis. In seiner eigenen, ebenso modernen wie ironischen Version des »Sommernachtstraums« schlüpft er in sämtliche Rollen – und das sind rund zwanzig an der Zahl. Ohne Kostüme oder Requisiten. Das schafft nur ein Stimmakrobat und schauspielerisches Multi-

talent, wie Rufus Beck es ist. Nicht umsonst hat er für seine Hörbuchfassung der »Harry Potter«-Bände gleich vier Mal eine »Goldene Schallplatte« verliehen bekommen.

Rufus Beck wird auf seiner Reise durch den Athener Wald virtuos begleitet von der Jazzcombo »Tango Transit«. Mit Akkordeon, Kontrabass und Schlagzeug manövrieren sich die drei Musiker spielerisch durch Klassik über Blues bis hin zu Funk und Drum 'n' Bass – kraftvoll, filigran, melancholisch, schweißtreibend und immer mit der klassischen Vorlage im Hinterkopf und im Ohr: Felix Mendelssohn-Bartholdys Schauspielmusik zu »Ein Sommernachtstraum«.

Ein Abend voller Emotionen, Poesie, Melancholie und eine Verneigung vor der ganz großen Schauspielkunst!

mit: Rufus Beck

Musik: Martin Wagner, Akkordeon; Hanns Höhn, Kontrabass & Andreas Neubauer, Schlagzeug

Sprache: Deutsch **Dauer:** 2 Stunden 10 Minuten

Pause: ja

DOCH WAHRHAFT WEISE IST DER CLOWN!

Maskenspiel mit der Compania Sincara

Samstag, 23. Mai 2026, 10 Uhr
Theaterfoyer

Workshop für alle ab 16 Jahren



Was passiert, wenn eine Person hinter einer Maske verschwindet? Verschwindet sie wirklich? Und wer taucht stattdessen auf? Oder passiert bei einer Verwandlung gar etwas Doppeltes?

Für die Compania Sincara sind Masken das zentrale Element ihrer Theaterarbeit und ihres Theaterverständnisses. Masken sind ein uraltes Mittel des Verwandelns, das Maskenspiel verlangt von seinen Akteur*innen eine Vielseitigkeit von Ausdrucksmitteln, die ein anderes Verhältnis zum eigenen Körper und zum Publikum voraussetzen.

Die Compania Sincara widmet sich in ihrer Theaterarbeit der Revitalisierung des traditionellen Theatertittels »Maske« sowie der Rehabilitierung von traditionellen Theaterfiguren (Clowns).

Diese trickreichen, schrägen Vögel – Nachfahren mythischer Figuren aus alten Zeiten –, liebevoll und anarchisch zugleich, setzen sich

über (fast) alles hinweg, um sich ein gutes Verhältnis zum Publikum zu verschaffen. Sie sind Reisende, die durch unsere Welt stolpern, Randerscheinungen, Außenseiter der Realität, die einmal naiv, einmal gewitzt jenseits bürgerlicher Sittlichkeit mit den Dingen der Welt spielen.

In ihrem Workshop gibt die Compania Sincara Einblicke in die besonderen Anforderungen und Naturgesetze der Spielweise mit Maskenfiguren. Locker und verspielt tastet sich der Workshop mittels (schau-)spielerischer Übungen mit und ohne Gesichtsmasken an die Handwerkszeuge eines offenen, rhythmischen, musikalischen Erzählens heran.

mit: Compania Sincara **Sprache:** Deutsch

Dauer: 2 Stunden 30 Minuten

Vorkenntnisse: nicht erforderlich

Teilnahme: 15 €/10 € (erm.)

Buchung & Fristen:

🌐 shakespeare-festival.de



(K)EIN SOMMERNACHTSTRAUM

frei nach William Shakespeare

Samstag, 23. Mai 2026, 19:30 Uhr
Globe Theater



»(K)ein Sommernachtstraum«? Was soll das denn? Traum oder Nichttraum? Das ist hier die Frage – also zumindest bei den Clowns Waldemar, Eusebius und Kerbel. Bei »Hamlet« lautet die Frage bekanntermaßen anders. Aber das ist eine andere Geschichte, und mit der war die Compania Sincara 2025 in Neuss zu Gast.

Nun also geht es um den Traum – oder auch um den Nichttraum. Eine Lösung haben die drei – hoppla, inzwischen vier – liebenswerten Clowns nicht, ob Traum oder Nichttraum. Aber sie haben Lieder. Und so singen

sie – von Liebe, von der Weisheit des Esels, von Glück, Tod und dem Lauf der Welt. Und gleichzeitig spielen sie mit (k)einem Sommernachtstraum, auf jeden Fall aber die ein oder andere Handwerkerszene. Das wird echtes »Volkstheater«. Sie spielen mit Feen und Elfen, Löwen und Liebespaaren, mit dem Mond und einer Wand, mit Theater und mit einem Puck – eine tieftragische Komödie von einem Traum: »... und er soll »Zettels Traum« heißen, weil er sich bodenlos verzettelt.« Am Ende verschwinden sie auch dieses Mal wieder. Für immer? Nein, bitte nicht!



Regie: Rico Dietzmeyer **Produktion:** Christoph Püngel **Musik & Komposition:** Johannes Cotta & Annegret Enderle **Masken & Szenographie:** Franziska E. Schubert **Bühne & Ausstattung:** Lisa-Maria Totzke
Co-Regie & Licht: Christoph Püngel **mit:** Rico Dietzmeyer, Felicitas Erben, Paul Heimel & Jojo Rösler

Sprache: Deutsch **Dauer:** 1 Stunde 30 Minuten **Pause:** nein



HEINRICH DER FÜNFTE (Hendrik de Vijfde)

frei nach William Shakespeare
von Ignace Cornelissen, in der deutschen Übersetzung
von Patricia Linden

Sonntag, 24. Mai 2026, 13 Uhr
Globe Theater

empfohlen für Kinder ab 8 Jahren

Ein Handpuppenspiel über Macht, Mut und das Recht, Nein zu sagen.

Heinrich ist noch jung, als er zum König von England gekrönt wird. Das Land liegt am Boden, die Schatzkammern sind leer, das Volk ist unzufrieden – König zu sein ist gar nicht so einfach. Und als ob das nicht genug wäre, beginnt Heinrich auch noch einen langen Krieg gegen Frankreich.

Doch dann tritt Katherine auf: eine Prinzessin, die sich weigert, in ihrer zugewiesenen Rolle zu verharren. Stattdessen greift sie in die Handlung ein, übernimmt das Erzählen – und stellt alles auf den Kopf. Selbst der ursprüngliche Erzähler, der sich eigentlich raushalten wollte, wird in die Geschichte hineingezogen.

»Heinrich der Fünfte« ist ein Stück über Krieg und Macht, Verantwortung und Zivilcourage. Darf man einfach zusehen, wenn Unrecht geschieht? Wann beginnt die persönliche Verantwortung? Und wie verändert sich Geschichte, wenn man sich einmischt?

Nachgespräch:

Das Stück thematisiert Krieg und Zerstörung und stellt das teilweise bildlich dar. Daher bieten wir im Anschluss an die Aufführung ein Nachgespräch an, in dem die Künstler*innen den Kindern nochmal in einem anderen Rahmen begegnen, um ihnen die Möglichkeit zu geben, Fragen zu stellen, oder einfach zu erzählen, was sie gesehen haben.



von & mit: Annika Schaper & Robert Richter **outside eye:** Sarah John **Puppen & Bühne:** Madita Kuhfuhs
Kostüme: Simone Pätzold **Musik:** Christian Schaper **Rechte:** Drei Masken Verlag München

in Kooperation mit:

Schaubude Berlin und Theater Salz + Pfeffer
gefördert von der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch
freies Diplomprojekt im Studiengang Zeitgenössische Puppenspielkunst

Sprache: Deutsch **Dauer:** 50 Minuten **Pause:** nein

★ **Sonderpreis:** Kinder bis 18 Jahren: 10 € inkl. aller Gebühren; Erwachsene: 14,40 € inkl. aller Gebühren

WER SIND MEINE HELD*INNEN?

ein Workshop für Familien mit Kindern
zwischen 8 und 12 Jahren

Sonntag, 24. Mai 2026, 15 Uhr
Theaterfoyer



In diesem Workshop begeben sich Familien auf eine spannende Entdeckungsreise zu den Held*innenbildern, die uns umgeben – sei es in der Fantasie, in den Medien oder in unserem täglichen Leben. Inspiriert durch das zuvor erlebte Kindertheaterstück »Heinrich der Fünfte« tauchen wir ein in Fragen wie: Muss ein*e Held*in immer stark sein? Braucht man Macht, um Held*in zu werden? Und wie reagiert man, wenn man sieht, dass etwas Unrechtes passiert?

Gemeinsam werden kreative Ideen entwickelt und Figuren zum Leben erweckt – und das alles mit recycelten Materialien, für mehr Nachhaltigkeit und weniger Abfall! Der Workshop fördert nicht nur die Fantasie, sondern behandelt auch wichtige Themen wie Empowerment, Medienkompetenz und den Zusammenhalt in der Familie. Es wird gebaut, gespielt und – vor allem – miteinander erlebt. Entdeckt, was wahre Held*innen wirklich ausmacht!

mit: Annika Schaper & Sarah John **Sprache:** Deutsch **Dauer:** 2 Stunden

Vorkenntnisse: Besuch des Theaterstücks »Heinrich der Fünfte« um 13 Uhr wird empfohlen

Teilnahme: 10 € inkl. aller Gebühren **Buchung & Fristen:** 📧 shakespeare-festival.de



»HOHLE TÖPFE HABEN DEN LAUTESTEN KLANG.«

William Shakespeare, »Heinrich V.«

PETTY MEN

frei nach William Shakespeares »Julius Caesar«

Montag, 25. Mai 2026, 18 Uhr

Dienstag, 26. Mai 2026, 19:30 Uhr

Globe Theater



Wie weit würdest du gehen, um dein Ziel zu erreichen? Ein Garderobenspiel über Ehrgeiz, Zweitbesetzungen und den Wunsch, endlich gesehen zu werden.

Vorhang auf für die Falschen! Während auf der Bühne »Julius Caesar« bejubelt wird, herrscht hinter den Kulissen Funkstille. In der Künstlergarderobe sitzen Brutus und Cassius – zumindest ihre Zweitbesetzungen. Immer bereit, nie gefragt. Ruhm auf Abruf, Einsatz auf unbestimmte Zeit verschoben, Glanz und Ehre lassen auf sich warten!

Zur 100. Aufführung der Show feiern die Zweitbesetzungen im Verborgenen der Garderobe – mit Partyhüten, Mikrowellenpopcorn und einer Durchlaufprobe von »Julius Caesar«, einem Stück, das sie vielleicht nie wirklich aufführen werden. In den Startlöchern wartend, nehmen sie Shakespeares Klassiker selbst in die Hand und versuchen, die Vorstellung auf der Bühne zu übertrumpfen. In ihrem ganz eigenen Garderobenspiel befreien sich die beiden auch gleich aus ihrer Reduzierung auf Nebenrollen und bringen Julius Caesar kurzerhand um – und damit wird auch das gesamte



**Sieger
des diesjährigen
»ShakeSphere«-
Wettbewerbs des
European
Shakespeare
Festivals Network!**



Machtgefüge unter den Kameraden ins Wanken gebracht. Warum sollten nur Stars glänzen dürfen? Wenn sich doch endlich mal jemand von der Erstbesetzung ein Bein bräche. Und was wäre, wenn die Zweitbesetzung nicht nur Zeit totschlägt, sondern möglicherweise auch gleich die Erstbesetzung? Kann Ehrgeiz jemals Verrat rechtfertigen?

Eine bitterkomische, kluge und hochaktuelle Theaterarbeit über Macht, Aufmerksamkeit und die Frage, wer hier eigentlich die Hauptrolle spielt. »Petty Men« verbindet Shakespearetexte und moderne Sprache mit nonverbaler Erzählkunst.

Übrigens: Buzz Studios ist nach Mary Ann »Buzz« Goodbody benannt, der ersten Direktorin der Royal Shakespeare Company. Sie ist die Tante von Adam Goodbody, der Zweitbesetzung von Cassius.

Inszenierung: Júlia Levai **Produktion:** Tom Dixon & Adam Goodbody **Bühne & Kostüme:** Tomás Palmer
Licht: Lucia Sanchez Roldan **Ton:** Tingying Dong
mit: Adam Goodbody & John Chisham

Sprache: Englisch mit englischen Übertiteln

Dauer: 1 Stunde 15 Minuten **Pause:** nein

★ **Sonderpreis:** 25 € / 18 € (erm.) inkl. aller Gebühren auf allen Plätzen, freie Platzwahl

**»LIEBE IST
REINER
WAHNSINN.«**

William Shakespeare, »Wie es euch gefällt«

AS YOU LIKE IT

von William Shakespeare

Mittwoch, 27. Mai 2026, 19:30 Uhr

Donnerstag, 28. Mai 2026, 19:30 Uhr

Freitag, 29. Mai 2026, 19:30 Uhr

Globe Theater

»ALL THE WORLD'S A STAGE, AND ALL THE MEN AND WOMEN MERELY PLAYERS.«

William Shakespeare, »As You Like It«



Der junge Orlando ist am Hof in Ungnade gefallen und flieht in den Wald von Arden. Auch Rosalind wird vom Herzog Frederick verbannt und folgt ihrem Angebeteten Orlando in den Wald. Dazu verkleidet sie sich allerdings als Mann und stellt Orlando und seine Liebe zu ihr auf den Prüfstand. Viele Irrungen, Liebesbekundungen und Wortgefechte später kommt es zur großen Versöhnung.

Der Wald von Arden wird in »As You Like It« zu einem Zufluchtsort für die Ausgestoßenen der höfischen Gesellschaft. Orlando und Rosalind, die nicht in das elisabethanische Rollenverständnis passen, finden im Wald einen Möglichkeitsraum, sich dem Spiel mit Identitäten und Gefühlen hinzugeben. Hier ist alles möglich, alles ist erlaubt! Mit Sprachwitz, so manchen Irrungen und Wirrungen und großen Emotionen finden die Menschen Erlösung von den Rollen, Zwängen und Nöten der Realität.

Shakespeares Komödie »As You Like It« ist den HandleBards auf den Leib geschrieben. Eine Verwechslungskomödie par excellence, in echter Shakespeare-Manier also, trifft auf die quirligen Festival-Dauerbrenner The HandleBards, die jeden Geschwindigkeitsrekord in Kostüm- und Rollenwechsel für sich entscheiden. In ihrer neuen Inszenierung »As You Like It« verhandeln die HandleBards mit viel Komik, Poesie und Zauber die ganz großen Themen: Ernst und Spiel, Realität und Utopie, Zwang und Freiheit.

Produktion: Tom Dixon, Will Orton & Dela Ruth Hini
Bühne & Kostüme: Lucy Green **Musik:** Guy Hughes
Tourmanagement: Chani Merrell **mit:** Joel Benedict, Sarah Bulmer, Isobel Donkin & Josh Radcliffe

Sprache: Englisch **Dauer:** 2 Stunden **Pause:** ja

RICHARD III

von William Shakespeare

in der Übersetzung von Jean-Michel Déprats

Samstag, 30. Mai 2026, 19:30 Uhr

Globe Theater



»RICHARD LIEBT RICHARD: DAS HEISST, ICH BIN ICH.«

William Shakespeare, »Richard III.«

Im Bluttausch zur Macht.

Richard III. ist von der Natur gezeichnet. Hinkend, buckelig, als hässlich gebrandmarkt, steht er als Drittgeborener in der Thronfolge fern jeglicher gesellschaftlicher Anerkennung. Während sein Bruder Edward IV. triumphierend den Thron beherrscht, hat Richard nichts zu vermelden. Doch Richard strebt nach Macht, kompromisslos und um jeden Preis. Frei von Empathie oder moralischen Skrupeln kämpft, tötet, instrumentalisiert und verführt er, bis am Ende niemand mehr über ihm steht und er zur Krone greift. Doch der so erlangte Triumph vermag die tief sitzende Kränkung nicht zu heilen. Richards letzter Kampf ist der grausamste: jener gegen seinen größten Feind – sich selbst.

William Shakespeare hat mit Richard III. eine Figur geschaffen, die widersprüchlicher nicht sein könnte. Gleichmaßen brutal wie faszinierend. Kaum ein anderes Werk verdichtet die Erotik der Macht und die Anziehungskraft des Bösen so eindringlich in Sprache und Handlung.

Die Compagnie Minuit44 & Les mots, le corps et la note setzen ihre preisgekrönte zeitgenössische Interpretation von »Richard III.« in eine postapokalyptische Ästhetik. Fünf Frauen bilden den Cast und eröffnen eine neue, vielschichtige Perspektive auf das Thema Macht, ihr Wesen und ihr Geschlecht. Durch die weibliche Besetzung klassischer Männerrollen tritt der dargestellte Machtmissbrauch umso schärfer hervor, wirkt zugleich absurder, entlarvender und erschreckend brutal.



Inszenierung: Laurent Domingos **Bühne & Kostüme:** Delphine Ciavaldini **Musik:** Guillaume Blanc
Licht: Arnaud Barré & Sarah Ancel **mit:** Alexiane Torres, Pauline Cassan, Juliette Delhomme, Camille Demoures & Juliette Pi

Sprache: Französisch mit deutschen Übertiteln **Dauer:** 1 Stunde 30 Minuten **Pause:** nein

RE-LORDING RICHARD 3.0

Dramady von und mit Philipp Sommer

Sonntag, 31. Mai 2026, 18 Uhr
Globe Theater



Richard III. – zwischen Wahrheit und Lüge, zwischen Krone und Klicks

Richard III. regierte England von 1483 bis zu seinem Tod im Jahr 1485. Er fiel in der Schlacht von Bosworth – mit seinem Tod endeten die sogenannten Rosenkriege und damit eine Epoche englischer Geschichte. Über hundert Jahre später machte ihn William Shakespeare in seinem Königsdrama »Richard III.« (1597) zur wohl schillerndsten Schurkenfigur der Theatergeschichte: machthungrig, skrupellos, ein Inbegriff des Bösen. Doch wie viel Wahrheit steckt in diesem Bild und wie viel ist dichterische und effekt-hascherische Zuspitzung?

In »Re-Lording Richard 3.0« versetzt Philipp Sommer den umstrittenen König ins 21. Jahrhundert. Die Zeiten haben sich gewandelt – doch Richards Ruf steht noch immer im Schatten von Shakespeares Deutung. An seiner Seite: Alexa. Als digitale Instanz spiegelt sie ihm sein überliefertes Vermächtnis und konfrontiert ihn mit den Zuschreibungen, die sein Bild bis heute prägen.

Richard widerspricht – und er packt aus: Er erzählt vom intriganten Hofleben, das von Verleumdung und Verrat bestimmt war. Er räumt auf mit dem medial verkärten Bild des heroischen Ritters. Und vor allem rechnet er mit Shakespeare ab, dessen Drama über

Jahrhunderte hinweg das kulturelle Gedächtnis prägte.

Was einst das Theater leistete, übernehmen heute soziale Medien: Sie verbreiten Narrative, erzeugen Bilder, setzen Fake News und Propaganda in die Welt. Wer bestimmt, was wir für wahr halten? Und wie unterscheiden wir zwischen Fakt und Fiktion, zwischen historischer Realität und wirkmächtiger Erzählung?

Eine One-Man-Show voller Tempo, Witz und kluger Selbstreflexion – die mit Spielfreude und Scharfsinn dazu einlädt, Richard III. neu zu entdecken.

Übrigens: Die Arbeit an »Re-Lording Richard 3.0« hat Philipp Sommer zur (Amateur-) Historikerin Philippa Langley geführt – von ihr und ihrer Suche nach dem wahren Richard III. handelt der Film »The Lost King« aus dem Jahr 2022. Seitdem ist Philipp Sommer Mitglied der »Richard III Society«.

Regie: Philipp Sommer **Beratung:** Maja Delinić
Produktion, Bühne & Kostüm: Philipp Sommer
Ton: Clemens Gutjahr **Video:** Peter Issig
mit: Philipp Sommer

Sprache: Deutsch **Dauer:** 55 Minuten **Pause:** nein
★ **Sonderpreis:** 25 € / 18 € (erm.) inkl. aller Gebühren
auf allen Plätzen, freie Platzwahl

»IST HIER EIN MÖRDER? NEIN. – JA, ICH BIN HIER.«

William Shakespeare, »Richard III.«



GÄRTEN DER DICHTUNG

Shakespeare zwischen Versen und Pflanzen

»THOU OLD ADAM'S LIKENESS« – MIT SHAKESPEARES GÄRTNER UNTERWEGS

Montag, 1. Juni 2026, 17 Uhr

Dienstag, 2. Juni 2026, 17 Uhr

Führung durch den Park der Landesgartenschau Neuss

Nach den turbulenten Jahren der Rosenkriege erlebte England unter der Regentschaft der Tudors eine regelrechte Blütezeit der Gartenkultur. Besonders 1597, als zahlreiche praktische Gartenbücher veröffentlicht wurden, zeigte sich das wachsende Interesse an botanischem Wissen und Gartenkunst. Ein herausragendes Werk dieser Epoche war das fast 1600 Seiten starke »Herball«, verfasst von John Gerard (1545–1612), einem Botaniker und Baderchirurgen. In dieser umfassenden Kräuterkunde kombinierte er jahrhundertealtes Wissen mit

eigenen Beobachtungen und praktischen Tipps für Gärtner*innen. Interessanterweise war Gerard zeitweise Nachbar des berühmten Dramatikers William Shakespeare in London – und es ist nicht ausgeschlossen, dass der »Herball« auch dem Schriftsteller bekannt war.

mit: Dr. Stefan Schneckenburger **Sprache:** Deutsch
Teilnahme: 15 € / 10 € (erm.) inkl. aller Gebühren
 (Der Zutritt zur Landesgartenschau ist im Preis inkludiert.)

Buchung & Fristen: 🌐 shakespeare-festival.de

GARTEN-THEATER – SHAKESPEARES GRÜNE WELTEN

Montag, 1. Juni 2026, 19:30 Uhr

Dienstag, 2. Juni 2026, 19:30 Uhr

Vortrag im Theaterfoyer

William Shakespeare, der in den englischen Midlands das Licht der Welt erblickte, versteht in seinen Werken auf über 120 identifizierbare Pflanzenarten – und das nicht nur beiläufig. Mit beeindruckendem Wissen lässt er sie lebendig werden: als geheimnisvolle Kulisse, als tödliches Gift oder als sanftes Schlafmittel. Doch nicht nur Pflanzen spielen eine Rolle – auch Gärten und gärtnerische Techniken finden ihren Platz und gewähren

so faszinierende Einblicke in die Gartenkultur der Tudorzeit. Ob der griechische Wald im »Sommernachtstraum« oder eine exotische Insel – der heimische Wald der Midlands bleibt stets der wahre Ursprung der Landschaften auf der Bühne.

mit: Dr. Stefan Schneckenburger **Sprache:** Deutsch
 ★ **Sonderpreis:** 15 € / 10 € (erm.) inkl. aller Gebühren

LANDESGARTENSCHAU NEUSS 2026

Nicht nur das Shakespeare Festival, sondern auch die Landesgartenschau lädt Menschen aus nah und fern nach Neuss ein. Freuen Sie sich vom 16. April bis zum 11. Oktober 2026 auf eine lebendige und innovative Gartenschau mit herausragenden Ausstellungen, einzigartigen Erlebnissen für alle Sinne und rheinischer Herzlichkeit.

Alle Infos zur Landesgartenschau unter:

🌐 landesgartenschau-neuss.de

SHAKESPEARE MEETS LANDESGARTENSCHAU NEUSS – UNSER KOOPERATIONSANGEBOT FÜR SIE

Alle Inhaber*innen eines Tickets für das Shakespeare Festival 2026 (Normalpreis) erhalten an der Tageskasse der Landesgartenschau am Eingang Ost und Eingang West eine 15 %-Ermäßigung auf eine Tageskarte (Erwachsenen-Tarif) für die Landesgartenschau Neuss 2026. Bitte zeigen Sie Ihr Shakespeare-Festival-Ticket als Nachweis vor. Dieses Angebot besteht über den gesamten Zeitraum der Landesgartenschau – die Shakespeare-Vorstellung und der Besuch der Landesgartenschau Neuss müssen nicht am selben Tag erfolgen.

Alle Inhaber*innen einer Dauerkarte (Erwachsenen-Tarif) für die Landesgartenschau Neuss 2026 erhalten beim Kauf eines Tickets im Webshop des Kulturamts über 🌐 shakespeare-festival.de für das Shakespeare Festival eine 15 %-Ermäßigung auf den Normalpreis. Die Dauerkarte muss als Nachweis für die Ermäßigung beim Theaterbesuch vorgezeigt werden.

Bitte beachten Sie: Das Angebot lässt sich nicht mit anderen Ermäßigungen oder Angeboten kumulieren. Pro Ticket erhalten Sie jeweils eine Ermäßigung.

»ES GIBT KEINE SO ALTEN EDELLEUTE ALS GÄRTNER, GRABENMACHER UND TOTENGRÄBER«

William Shakespeare, »Hamlet«

MASS FÜR MASS

von William Shakespeare
in der Übersetzung von Jens Roselt

Mittwoch, 3. Juni 2026, 19:30 Uhr
Donnerstag, 4. Juni 2026, 18 Uhr
Freitag, 5. Juni 2026, 19:30 Uhr
Globe Theater



Sodom und Gomorrha in Wien. Korruption, Heuchelei und moralischer Verfall bestimmen den Alltag. Herzog Vincentio muss die Reißleine ziehen und für Ordnung sorgen, doch er sieht sich hierzu außerstande; zu milde und nachsichtig ist er. Lieber setzt er seinen Diener Angelo als Statthalter ein, der die Sittenwidrigkeit rigoros bestrafen soll. Er selbst, Herzog Vincentio, geht stattdessen auf Reise – so gibt er es zumindest vor. Als Mönch verkleidet beobachtet er indes das Verhalten seines Vertreters Angelo.

»ICH HOFFE AUF DAS LEBEN UND BIN ZUM TODE BEREIT.«

William Shakespeare, »Maß für Maß«



Dieser entpuppt sich als unbarmherziger Hardliner, der allem Verwerflichen eine saftige Strafe zuteilwerden lässt. Gesetz ist Gesetz – ohne Ausnahme. So setzt er alles daran, den jungen Claudio wegen »vorehelichen Beischlafs« mit seiner Verlobten Juliet hinrichten zu lassen. Doch während Angelo erbarungslos Recht spricht, offenbart sich die dunkle Kehrseite seiner Moral: Er selbst verstrickt sich in Machtmissbrauch, Erpressung und Begierde. Claudios Schwester, die Nonne Isabella, stellt er vor die grausame Wahl, ihren Bruder vor dem Tod zu retten, indem sie eine Nacht mit ihm, Angelo, verbringt.

»Maß für Maß« zeigt sich als modernes, politisches Drama über Macht, Moral, Recht und Gerechtigkeit. Wo endet Prinzipientreue, wo beginnen Fanatismus und Allmachtsfantasie? Wer misst hier eigentlich mit welchem, gar mit zweierlei Maß? Und was geschieht, wenn jene, die über die Moral wachen, selbst der Versuchung erliegen?

Inszenierung: Sebastian Schug **Bühne & Kostüme:** Viktor Reim **Musik:** Marion Feichter
mit: Cecilia Pérez, Christian Taubenheim, Alexander Julian Meile, Jan Nikolaus Cerha, Christian Higer, Helmuth Häusler, Gunda Schanderer & Marion Feichter

Sprache: Deutsch **Dauer:** 2 Stunden 30 Minuten **Pause:** ja

SEARCHING FOR WILLIAM

Samstag, 6. Juni 2026, 20:30 Uhr
Sparkassen-Bühne der Landesgartenschau

Woods of Birnam beschert dem Shakespeare Festival 2026 einen Abschluss von seltener Intensität mit einer Show, die selbst für die Bühne des Globe Theater zu groß ist. Im Zentrum steht Christian Friedel, Leadsänger der Band und gefeierter Schauspieler, bekannt aus »The Zone of Interest« und »Das weiße Band«. Mit feinem Gespür verschränkt die Show das schöne, alte Englisch William Shakespeares mit einem zeitgenössischen Sound, der Pop, emotionalen Rock und theatrale Performativität mühelos vereint. Fast wie ein musikalisches Hörspiel entfalten sich Textpassagen aus

»Hamlet« und »Macbeth«: Geister flüstern, Hexen raunen, Narren kommentieren das Geschehen – und Christian Friedel gibt ihnen Stimme, Körper und Atem. Die vier weiteren Musiker erschaffen dazu einen dichten, atmosphärischen Klangraum, der trägt, einbettet und aufwühlt. Wort und Musik begegnen sich auf Augenhöhe, verstärken einander und machen spürbar, was dieser Abend eindrucksvoll beweist: Shakespeare ist zeitlos.

**Eine Show, mit allem, was dazu gehört –
 ein Abschluss, der noch lange nachklingt.**



Übrigens:
 Für den Zutritt über
 den Eingang Ost zur
 Sparkassen-Bühne wird
 kein Ticket für die
 Landesgartenschau
 Neuss benötigt!

Regie: Christian Friedel **Musik:** Woods of Birnam **Bühne:** Bernd Mahnert **Video:** Clemens Walter
Licht: Johannes Zink **Ton:** Torsten Staub **mit:** Christian Friedel, Gesang; Philipp Makolies, Gitarre;
 Uwe Pasora, Bass & Gesang; Onno Dreier, Keyboard; Christian Grochau, Schlagzeug

Sprache: Deutsch / Englisch mit deutschen und englischen Übertiteln **Dauer:** 2 Stunden 30 Minuten
Pause: ja ★ **Sonderpreis:** ab 29,90 € / 20,20 € (erm.) inkl. aller Gebühren



SHAKESPEARE AUF DEM MARKTPLATZ

Der Neusser Marktplatz ist mehr als nur ein Platz. Hier pulsiert das Leben. Hier treffen sich Menschen unter freiem Himmel, tauschen Geschichten aus, schmieden Ideen und schreiben Stadtgeschichte.

Schon bei Shakespeare inside out 2025 wurde dieser besondere Ort zur kreativen Spielwiese – lebendig, überraschend, inspirierend. Und 2026? Da geht es selbstverständlich weiter.

Während des Shakespeare Festival 2026 verwandelt sich der Marktplatz an den Wochenenden erneut in eine offene Bühne voller Möglichkeiten. Spontane Begegnungen, ungewöhnliche Aktionen und Mitmachangebote – jeden Tag gibt es Neues zu entdecken. Vorbeikommen, Sonne tanken, verweilen, lachen, ausprobieren, eintauchen in die Welt Shakespeares. Und natürlich: Platz nehmen auf den unverwechselbaren gelben Shakespeare-Bänken.

Das Beste daran? Alles ist kostenlos.



Samstag, 16. Mai 2026, 15 Uhr

Siebdruck
mit der Kulturkutsche des Kulturforum Alte Post



Sonntag, 17. Mai 2026, 15 Uhr

»Getting under Lear's Skin«
Storytelling mit Giles Abbott

Samstag, 23. Mai 2026, 16 Uhr

»Quiz Me Baby One More Time« – Shakespeare Edition
von und mit dem Rheinischen Landestheater Neuss

Sonntag, 24. Mai 2026, 15 Uhr

»Geschichten unter der Dorflinde« – unterwegs auf dem Marktplatz
von und mit dem Rheinischen Landestheater Neuss



Samstag, 30. Mai 2026, 15 Uhr

Siebdruck
mit der Kulturkutsche des Kulturforum Alte Post

Sonntag, 31. Mai 2026, 12 Uhr, 13:30 Uhr, 15 Uhr & 16:30 Uhr

»Romeo und Julia« & »Ein Sommernachtstraum«
Bauchladentheater mit Jörn Kölling

Neugierig geworden? Ab April finden sich alle Aktionen
und Termine unter: [🌐 shakespeare-festival.de](https://shakespeare-festival.de)



INTRODUCTION

Einführung zur Aufführung

Mit einer kurzen inhaltlichen Zusammenfassung oder einem Interview mit Regisseur*innen und Schauspieler*innen werden Sie in den Einführungen unterhaltsam und erkenntnisreich auf das Theatererlebnis eingestimmt.

Jeweils 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn, kostenlos in Verbindung mit einer Eintrittskarte.

TALKING THEATRE

Moderierte Publikumsgespräche

Im Anschluss an ausgewählte Aufführungen laden wir Sie zu moderierten Diskussionen mit Schauspieler*innen und Theatermacher*innen ein. Achten Sie auf den entsprechenden Hinweis auf unserer Website unter: shakespeare-festival.de



»ICH MUSS VERZWEIFELN.«

William Shakespeare, »Richard III.«



PLAYING SHAKESPEARE

Workshops rund um Shakespeare und das Globe

Während der Festivalzeit bieten wir verschiedene Workshopformate unter der Leitung von Theatermacher*innen der auftretenden Festivalcompanys an. Lassen Sie sich durch einen (schau-)spielerischen Zugang zu Shakespeares Werk gemeinsam mit internationalen Künstler*innen für das Theater begeistern, probieren Sie aus, diskutieren Sie mit und lernen Sie Stücke und Inszenierungen besser kennen.

Workshop für alle ab 16 Jahren:

› »Doch wahrhaft weise ist der Clown« – Maskenspiel mit der Compania Sincara (S. 20)

Workshop für Familien mit Kindern zwischen 8 und 12 Jahren:

› »Wer sind meine Held*innen?« – Puppenworkshop im Anschluss und in Verbindung mit dem Stück »Heinrich der Fünfte« von Schaper+Richter (S. 26)

Workshops für Gruppen und Schulklassen:

- › mit der bremer shakespeare company
- › mit den HandleBards

Weitere Informationen zur Buchung und Anmeldung für Gruppen und Schulklassen finden Sie auf unserer Website unter: shakespeare-festival.de

**»WIR WISSEN
WOHL,
WAS WIR SIND,
ABER NICHT,
WAS WIR
WERDEN
KÖNNEN.«**

William Shakespeare, »Hamlet«

SHAKESPEARE IN DER EVENTLOCATION WETTHALLE

Seit jeher ist das Theaterfoyer des Shakespeare Festival in der Alten Wetthalle beheimatet. Nun, im Zuge der Landesgartenschau Neuss, erfindet sich die traditionsreiche Alte Wetthalle neu: Mit einer neuen Pächtergemeinschaft, einem neuen Namen und einem modernen Erscheinungsbild startet die Wetthalle nach Sanierungsarbeiten in eine spannende Zukunft. Pünktlich zur Landesgartenschau Neuss im April 2026 öffnet die neue Eventlocation Wetthalle ihre Türen – bereit, Geschichte und Gegenwart auf besondere Weise zu verbinden.

Während des Shakespeare Festival verwandelt sich das Gebäude in ein lebendiges Theaterfoyer – einen Ort der kulturellen Begegnung, des Austauschs und des Genusses. Das Festivalteam und das Team der Eventlocation Wetthalle arbeiten dabei Hand in Hand, um Ihnen, liebes Publikum, noch mehr Raum für



eine hohe Aufenthaltsqualität und ein vielfältiges gastronomisches Angebot zu bieten.

Freuen Sie sich auf eine großzügige Außenterrasse mit Beachbereich und Blick auf die Landesgartenschau. Ein zusätzlicher Bedienerbereich mit warmen Speisen rundet Ihr persönliches Shakespeare-Erlebnis kulinarisch ab.

Und natürlich bleibt Bewährtes erhalten: Unser beliebtes Picknickkorbangebot – der Shakespeare-Klassiker schlechthin – ist weiterhin fester Bestandteil des Festivals. Selbstverständlich können Sie auch Ihr eigenes Picknick mitbringen und im alten Führring genießen.

Na dann: Prost Mahlzeit!



PICKNICK AM GLOBE

ein kulinarischer Sommernachtstraum

Genießen Sie Ihren Theaterabend am Globe mit allen Sinnen: Erleben Sie nicht nur ein inspirierendes Theaterstück, sondern lassen Sie sich vor der Vorstellung oder in der Pause mit einem prall gefüllten Picknickkorb verwöhnen.

Weitere Informationen zur Vorabbestellung von Picknickkörben finden Sie auf unserer Website unter:

🌐 shakespeare-festival.de



MUCH ADO ABOUT SPONSORING – WERDEN SIE SHAKESPEARE-SUPPORTER!

Jährlich wird Neuss zum Treffpunkt internationaler Bühnenkunst.

Das Shakespeare Festival im und rund um das Globe Theater Neuss bringt renommierte Ensembles aus dem In- und Ausland zusammen und präsentiert das zeitlose Werk William Shakespeares in all seiner Vielfalt – facettenreich, interdisziplinär und stets auf höchstem künstlerischem Niveau. Dabei bleibt das Festival, was es seit über 30 Jahren auszeichnet: lebendig und inspirierend.

Als Shakespeare-Supporter werden Sie Teil dieses besonderen kulturellen Engagements. Sie ermöglichen nicht nur außergewöhnliche Theatererlebnisse, sondern fördern kulturelle Qualität, Aktualität und kreative Impulse – für die Stadt Neuss und mit überregionaler Ausstrahlung.



Ihr Engagement trägt dazu bei, klassische Stoffe zeitgemäß zu interpretieren, internationale Perspektiven zu eröffnen, Begegnungen zu schaffen und Kultur für ein breites Publikum erlebbar zu machen. Gleichzeitig positionieren Sie sich sichtbar als Unterstützer*in von Kunst, Bildung und gesellschaftlichem Dialog.

Sie möchten Sponsor*in werden? Wir finden für Sie das richtige Sponsoringpaket.

Sie möchten das Shakespeare Festival ohne vertragliche Gegenleistung unterstützen? Werden Sie ein Globe-Friend und richten Sie Ihre Spende gerne an:

Stadt Neuss
IBAN DE38 3055 0000 0000 1031 50
Sparkasse Neuss
Verwendungszweck
»Spende Shakespeare Festival«

Über Ihre Spende erhalten Sie von uns eine entsprechende Spendenbescheinigung.

MACHEN SIE SICH STARK FÜR DAS SHAKESPEARE FESTIVAL!



SPIELORTE

Globe Theater Neuss

Am Rennbahnpark, 41460 Neuss

✓ barrierefrei

Theaterfoyer

in der Eventlocation Wetthalle
Am Rennbahnpark, 41460 Neuss

✓ barrierefrei

Sparkassen-Bühne der Landesgartenschau

Eingang Ost, Langemarckstraße 1,
41460 Neuss

✓ barrierefrei

Die Bühne und der Publikumsbereich
sind überdacht.

Sie benötigen für den Zutritt zur Sparkassen-
Bühne ein Ticket für die entsprechende Ver-
anstaltung, aber kein zusätzliches Ticket für
die Landesgartenschau.

Marktplatz Neuss

Open Air

✓ barrierefrei

Hamtorkrug

Büttger Straße 3, 41460 Neuss

✗ leider nicht barrierefrei; am Eingang muss
eine Stufe überwunden werden; die sanitären
Anlagen sind nicht rollstuhlgerecht.



ANREISE

ohne Theater zum Theater

Kommen Sie gerne zu Fuß oder – wie die
HandleBards – mit dem Rad! Auf dem Festival-
gelände stehen Ihnen Fahrradparkplätze zum
Anschließen zur Verfügung.

Oder ganz bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln

zum Globe Theater Neuss:

› vom Hbf Neuss: Straßenbahnlinie 709
Richtung Düsseldorf Gerresheim bis
Haltestelle Stadthalle/Museum

› von Düsseldorf: Straßenbahnlinie 709
Richtung Neuss bis Haltestelle Stadthalle/
Museum

zur Sparkassen-Bühne der Landesgartenschau:

› Straßenbahnlinie 709,
Haltestelle: Stadtpark Neuss

VRR inklusive:

Im Zuge des integrierten Klimaschutz-
konzepts der Stadt Neuss berechtigen fast
alle Tickets für das Shakespeare Festival zur
Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs (2.
Klasse) im Verkehrsgebiet Rhein-Ruhr (VRR)
für die Hin- und Rückfahrt zur Veranstaltung
(ausgenommen Tickets für die Schulvorstel-
lung, die Workshopangebote, das Kinderstück
»Heinrich der Fünfte« und den Kneipenabend
mit Giles Abbott).

Bitte beachten Sie:

»Print@home«-Tickets verfügen nicht auto-
matisch über eine VRR-Fahrberechtigung.
Bitte nutzen Sie hier das Angebot
»Print@home Plus« des Ticketdienstleisters
»Der Ticketservice«.

Anreise mit dem Auto:

Mit der Landesgartenschau Neuss wurde das
Areal rund um das Globe Theater neu und
attraktiv gestaltet. Ein kostenloses Parken
direkt neben dem Globe Theater ist allerdings
nicht mehr möglich. Es stehen weiterhin rund
120 Parkplätze am Globe Theater, Zufahrt
über die Stresemannallee, zur Verfügung, die
nun über die City-Parkhaus GmbH Neuss
betrieben werden und vorab gebucht werden
müssen. Bitte informieren Sie sich über die
Verfügbarkeiten und Tarife von Parkplätzen
unter cityparkhaus-neuss.de.

Weichen Sie auch auf die Parkplätze/Park-
häuser Tranktor, Stadthalle, Sparkasse etc. aus.



**Der Einzelkartenverkauf beginnt am
Samstag, 11. April 2026, um 10 Uhr:**



- › online unter shakespeare-festival.de
- › Ticket-Hotline 02131 526 99 99 9
(Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–16 Uhr, So. und an Feiertagen 12–16 Uhr)

bei den bekannten Vorverkaufsstellen in Neuss:

- › Tourist Information Neuss, Büchel 6, Tel.: 02131 403 77 95
- › Rheinisches Landestheater Neuss, Oberstraße 95, Tel.: 02131 26 99 33

Die Rückgabe von gekauften Tickets ist nicht möglich.



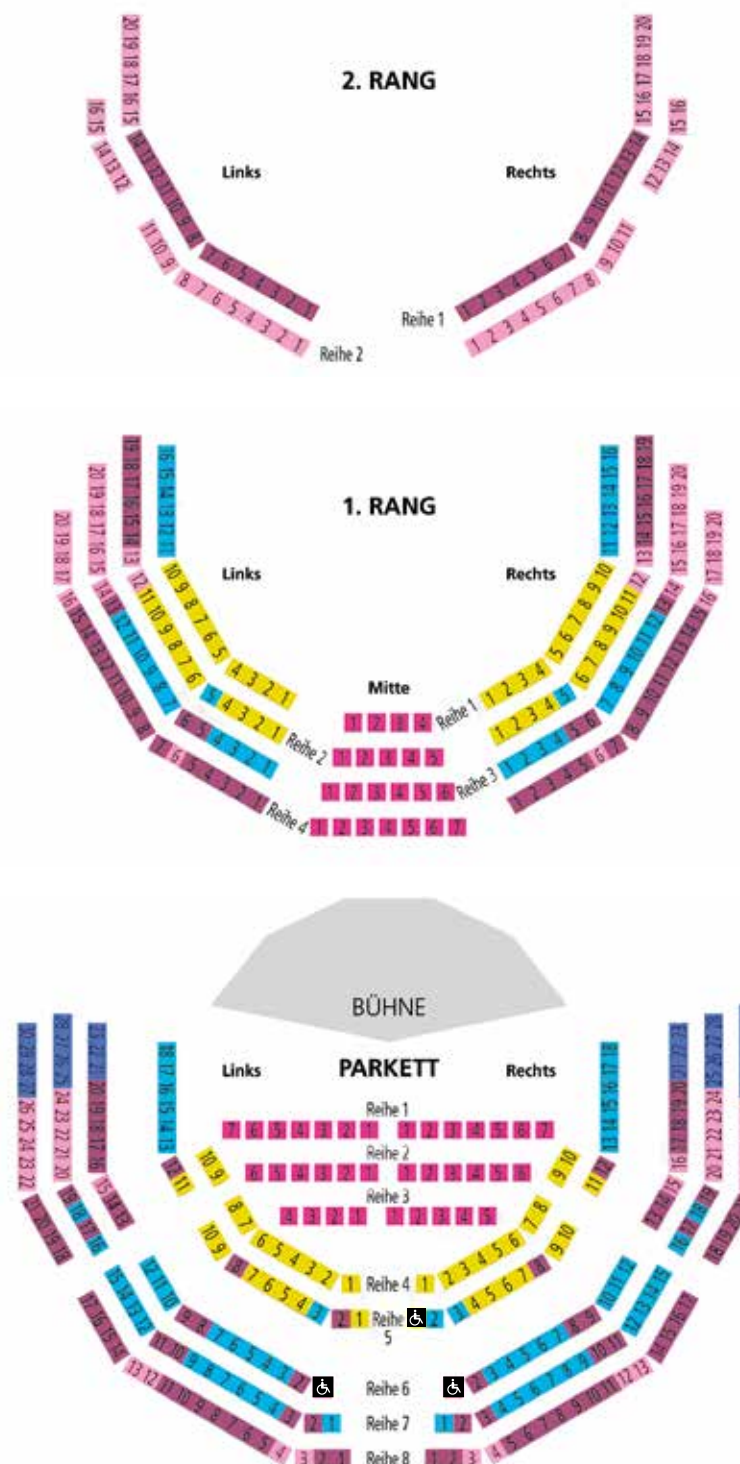
Alle Veranstaltungen des Shakespeare Festival Neuss können unabhängig von der Landesgartenschau Neuss 2026 besucht werden. Das Globe Theater Neuss befindet sich außerhalb des Geländes der Landesgartenschau.

SAALPLAN UND PREISE

Platzgruppe	Grundpreis (regulär / ermäßigt)	Vorverkaufsgebühr (regulär / ermäßigt)	Buchungsgebühr (regulär / ermäßigt)	Endpreis (regulär / ermäßigt)
a	44,00 / 30,80	5,30 / 3,70	2,50 / 2,50	51,80 / 37,00
b	40,00 / 28,00	4,80 / 3,40	2,50 / 2,50	47,30 / 33,90
c	34,00 / 23,80	4,10 / 2,90	2,50 / 2,50	40,60 / 29,20
d	29,00 / 20,30	3,50 / 2,40	2,50 / 1,00	35,00 / 23,70
e	22,00 / 15,40	2,60 / 1,80	1,00 / 1,00	25,60 / 18,20
f	10,00 / 10,00	1,20 / 1,20	1,00 / 1,00	12,20 / 12,20

Die Sitzplätze in Kategorie F haben eine Sichteinschränkung. Tickets dieser Kategorie können nur an der Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn erworben werden, wenn die Vorstellung ansonsten ausverkauft ist.

★ **Bitte beachten Sie:** Ausnahmen bestätigen die Regel. Einige Veranstaltungen weichen von den oben genannten Ticketpreisen ab. Die Sonderpreise sind auf den jeweiligen Veranstaltungsseiten extra gekennzeichnet. Weitere Informationen unter: shakespeare-festival.de



SCHULKLASSEN

Schulklassen zahlen für die Schulvorführung von »Romeo und Julia« der bremer shake-speare company am Mittwoch, 20. Mai 2026, um 11 Uhr (S. 14) einen Sonderpreis von 10 € inkl. aller Gebühren pro Person auf allen Plätzen.

Schulklassenbuchungen

Verbindliche Schulklassenbuchungen können ab Mittwoch, 15. April 2026, um 10 Uhr getätigt werden unter der Ticket-Hotline: 02131 526 99 99 1 (Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–16 Uhr, So. und an Feiertagen 12–16 Uhr).

ERMÄSSIGUNGEN

Ermäßigung: Einen Preisnachlass von 30 % auf den regulären Preis erhalten Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, (Berufs-) Schüler*innen, Auszubildende, Studierende bis 27 Jahre, Menschen, die ein Freiwilliges Soziales / Kulturelles / Ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten, Inhaber*innen der Jugendleiter*innen-Card oder Ehrenamts-Card gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises (Ausweis, Bescheid) und Inhaber*innen des Neuss-Passes. Empfänger*innen von Leistungen nach dem SGB II oder nach dem SGB XII. Senior*innen, Menschen im Rentenalter und Menschen mit einer Behinderung zahlen den Normalpreis.

ROLLSTUHLPLÄTZE

Rollstuhlplätze sind bei der Ticket-Hotline unter 02131 526 99 99 9 (Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–16 Uhr, So. und an Feiertagen 12–16 Uhr) zum Normalpreis erhältlich. Liegt das Merkmal B im Schwerbehindertenausweis vor, teilen Sie dies der Hotline bitte mit, dann erhält die Begleitperson ein kostenloses Begleitticket.

SHAKESPEARE SCHENKEN!

Mit einem Gutschein des Kulturamtes der Stadt Neuss schenken Sie das volle Programm! Mit dabei: Shakespeare Festival, Internationale Tanzwochen Neuss, Blue in Green, ZeughausKonzerte, Acoustic Concerts, Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche und vieles mehr.

Auch auf den letzten Drücker – online buchen und zu Hause ausdrucken. Infos unter:

🌐 kulturamt-neuss.de/gutscheine



IMPRESSUM

**Stadt Neuss, Der Bürgermeister
Kulturamt**

Dr. Benjamin Reissenberger

Redaktion: Esther Klose & Sophie Koning

✉ **shakespeare@stadt.neuss.de**

🌐 **shakespeare-festival.de**

🏠 Ticket- & Abo-Hotline: 02131 526 99 99 9

Grafik: CREATIVUM

Druck: Das Druckhaus Print und Medien GmbH
gedruckt auf CircleSilk Premium White,
FSC und EcoLabel



Stand: März 2026

Änderungen der Termine, des Programms und der Besetzung vorbehalten.

Aktuelle Informationen unter: 🌐 shakespeare-festival.de

Bildnachweise:

Illustrationen © Stefanie Levers; S. 4 Shakespeare Festival Neuss 2024 © Christoph Krey; S. 6/7 The Tiger Lillies & La Perla 29 – »A Macbeth Song« © David Ruano; S. 9 Rheinisches Landestheater Neuss – »Romeo und Julia« © Christine Tritschler; S. 11 Greensleeved – »Yorick, or the Skull« © Greensleeved; S. 12/13 Giles Abbott © Christoph Krey; S. 14/15 bremer shakespeare company – »Romeo und Julia« © Mariann Menke; S. 19 Rufus Beck & Tango Transit – »Rufus Beck – Sommernachtstraum« © Rudolf Uhrig; S. 21 Workshop mit der Compania Sincara © Christoph Krey; S. 22/23 Compania Sincara – »(K)lein Sommernachtstraum« © Rolf Arnold; S. 25 Schaper+Richter – »Heinrich der Fünfte (Hendrik de Vijfde)« © Veronika Maslíková; S. 26/27 Schaper+Richter – »Heinrich der Fünfte (Hendrik de Vijfde)« © Maren Winter; S. 28/29 Buzz Studios – »Petty Men« © Olivia Spencer Photography; S. 32/33 The HandleBards © Danford Showan; S. 35 Cie Minuit44 & Les mots, le corps et la note – »Richard III« © Dimitri Klosowski; S. 37 Philipp Sommer – »Re-Lording Richard 3.0« © Siegersbusch Film; S. 40/41 Landestheater Linz – »Maß für Maß« © Petra Moser; S. 42/43 Woods of Birnam – »Searching for William« © Lutz Michen; S. 46 Shakespeare Festival Neuss 2024 © Christoph Krey; S. 52 Shakespeare Festival Neuss 2024 © Christoph Krey; S. 56/57 Rheinisches Landestheater Neuss – »König Lear«, 2024 © Christoph Krey

»ES KANN NOCH ALLES GUT WERDEN.«

William Shakespeare, »Hamlet«

